

Einladung

zur Beteiligung bei der Lotterie „SAXONIA“ für sächsische Invaliden und Soldaten - Wittwen und Waisen des deutsch-französischen Krieges 1870.

Glänzend, ruhmvoll ohne Gleichen sind in dem deutsch-französischen Kriege d. J. die Siege und Erfolge der deutschen Heere, schwer und zahlreich seine edlen Opfer. Auch Sachsen Krieger schmieden reiche Vorbereitungen vor, aber auch von ihnen schwer und teuer erlauft. Zu Tausenden zählen auch bei uns die hilfsbedürftigen Hinterlassenen der für das deutsche Vaterland gekallten Helden und Tausende unserer Krieger sind zurückgelassen außer Stande, der fruchtbaren Erwerbstätigkeit mit lohnendem Erfolge sich wieder zuwandern.

Noch ist das Ende dieses durchdringenden Krieges nicht zu ermessen, die Zahl seiner Opfer nicht geschlossen.

Werch' reiches Feld für edle Mildtätigkeit und Opferwilligkeit! Sie hat sich bereits in reichem Maße bewundert, aber noch lange nicht sind jene edlen Zwecke erfüllt, noch mächtige Hilfe thut noch, und kein Weg werde verhünt, dem warmen deutschen Herzen weitere Gelegenheit zur Beteiligung am nationalen Erebewerke zu bieten, weiter zu fügen für die durch den Krieg unheilbar geschädigten Väter, Echte, Brüder, für die Hinterlassenen unserer heuren Totben.

Auch wir wollen unsere Beteiligung bieten für jene hochherrlichen Zwecke durch die unter Zustimmung der königl. sächs. Staatsregierung und Kontrolle des hiesigen Stadtraths zu veranstaltende Lotterie

„SAXONIA“

für sächsische Invaliden und Soldaten - Wittwen und Waisen des deutsch-französischen Krieges 1870.

Das Unternehmen ist nach dem von dem königl. Ministerium des Innern genehmigten Plan in's Leben getreten und erbringt reiche Gewinne aus den weitesten Kreisen durch

Abnahme von Posten a 1 Thlr. und Gewährung von Liebesgaben jeder Art zur Verwendung als Gewinne der Lotterie.

Die Losverkaufsstellen werden durch bekannte Bekanntmachung bezeichnet werden. Den Generalabrechnung der Poste hat unser Mitglied Stadtbaumeister Alfred Richter in Döbeln

als Hauptcollektur übernommen.

Die dem Unternehmen gäbt zu zuwendenden Liebesgaben, für welche wir insbesondere auch an die teilnehmenden Herzen edler Frauen und wenden, wolle man unter der Adresse

des Comitees der Lotterie „Saxonia“ in Döbeln einrichten.

So möge denn deutsche Mildtätigkeit, patriotisches Mitgefühl mit zahlreichen Liebesgaben und in reichlicher Beteiligung auch zu unserer Glückseligkeit herantreten, auf daß aus ihr

dann für Deutschlands Ehre und Unabhängigkeit empfangenen Wunden ein um so reicherer Balsam fliehe.

Döbeln, am 18. October 1870.

Das Verwaltungs-Comité der Lotterie „Saxonia“.

Habt. Bernhardt. Habt. Grießen. Hand. Schuldr. Hawerkamp. Zimmerstr. Naumann sen. Kürschnermeist. Paltzsch. Stadtkass. Richter. Hauptcollektur. Buchdr. Carl Schmidt. Geometer Schmidt. Stadtkass. Dr. Schmieder. Vertreter. Postdir. Schuhmacher. stellvert. Vertreter. Stadtkass. Altb. Speck. Bankdr. Wille. Gaffier

PLAN der Lotterie „Saxonia“

für sächsische Invaliden und Soldaten-Wittwen und Waisen des deutsch-französischen Krieges 1870.

1. Für die zu Gunsten der Invaliden und Wittwen und Waisen der im deutsch-französischen Kriege 1870 gefallenen Krieger Sachsen zu veranstaltende Lotterie „Saxonia“ werden 30,000 Lose (Nr. 1-30,000) ausgegeben, von denen jedes einen Thaler kostet und einen Gewinn zu erwarten hat.

2. Die Gewinne haben folgende Werte:

1 Hauptgewinn a 100 Thlr.	8 Gewinne a 100 Thlr.	50 Gewinne a 10 Thlr.	150 Gewinne a 1/2 Thlr.
2 Gewinne : 500 : :	10 : 50 : :	200 : 5 : :	27,805 : * : *
4 : 200 : :	20 : 25 : :	400 : 1 : :	

3. Die Gewinnbeträge werden erlangt durch

1) das Kaufgeld für die Poste und 2) unentgeltliche Liebesgaben.

4. Der Betrag des Unternehmens wird bei üblicherlicher Verhältnis der Verwaltungsaufwandes an die königl. sächsische Staatsregierung zur Verwendung für den Lotteriegewinn abgeleitet und über Einnahme und Ausgabe öffentliche Rechnung abgelegt.

5. Die Losziehung erfolgt öffentlich in Döbeln vier Monate nach Veröffentlichung dieser Pläne unter Kontrolle des Stadtraths Döbeln und den für dieartige Geschäfte gesetzlichen Garantien und Formen.

6. Die Gewinne erhalten Nummern von 1 bis 30,000 und erfolgt die öffentliche Bekanntmachung des Resultates der Losziehung durch die „Leipziger Zeitung“.

7. Die ersten sieben Gewinne werden in barrem Gelde, die übrigen durch die für die Lotterie eingehenden unentgeltlichen Liebesgaben und andere für die Verlosung aus den Kreisen der Kunst, Industrie u. s. w. anstauenden Gegenstände geleistet.

8. Die auf die einzelnen Poste entfallenden Gewinne werden den Losinhabern gegen Ablieferung der betreffenden Lose auf Anhören vom achten Tage nach Veröffentlichung des Losziehungsergebnisses in der „Leipziger Zeitung“ ab ausgearbeitet.

9. Gewinne, welche drei Monate nach Veröffentlichung des Resultates der Losziehung noch nicht erhoben worden, sind als von den Gewinnern aufgegeben zu betrachten und werden für die Poste der Lotterie verbraucht.

10. Sollte eine Anzahl der 30,000 Lose nach Ablauf dreier Monate, von der Veröffentlichung dieser Pläne an gerechnet, Abnahme nicht gefunden haben, so tritt bei der Zahl und Höhe der Gewinne eine entsprechende, der Gewinnsumma des königl. Ministeriums des Innern bedientre Reduktion ein.

28 Badergasse 28, dicht neben dem Bazar. Das umfangreichste Lager fertiger Herren-Garderobe

von Immanuel Jacob,

Dresden, 28 Badergasse 28, dicht neben dem Bazar, veranstaltet einen

großartigen wirklichen General-Ausverkauf,

bestehend in vorjährigen von meinen bedeutenden Vätern ausgerichteten Herren- und Knaben-Garderobe, sowie Damen-Paletots, Jaquets, Jacken etc. und sämtliche Preise unbekannt, kaum mehrlich von der diesjährigen Saison abweichend. Für Institute, sowie Unterstützungsvereine möchte diese meine Offerte bei Gültigkeit zu verteilbaren Weihnachts-Geschenken besonders der Beachtung wert sein und werde ich bei Abnahme zu Wolltrachtenköpfen ganz besondere Verhältnisziffern hinsichtlich der Preise gewähren!

Handelskatalog von Immanuel Jacob,

28 Badergasse 28, direct neben dem Bazar.

NB. Ich bitte im Interesse jedes Einzelnen ganz genau auf die Nummer „28“ auf meinen Namen „Immanuel Jacob“ achtend.

NB. Auch werden getragene Kleidungsstücke als Abgabe angenommen und gebe diese in gebrauchtesten, aber in gutem Zustande befindlichen Kleidungsstücke in meinem Separat-Lager in der 1. Etage in reichhaltiger Auswahl vertreten mit dem bestreitbaren Preis.

Berliner Porzellan-Niederlage, Steingut- und Syderolith-Waren.

W. Wagenknecht, Moritzstrasse 11, Ecke der Schlossgasse.

Bekanntmachung.

Von den Gezeugnissen unserer Fabrik

Terra-Cotta- und Syderolith-Waren

Gegenstände der verschiedensten Art für Luxus, für Zimmer, Gärten, Dekorationen, nicht minder Gebrauchs-Artikel erledigen wir.

Victoriastrasse Nr. 4 ein Verkaufs-Magazin, welches wir zur genügenden Verhüttung auf d. b. Höchstpreise erfreuen.

G. L. Thorschmidt & Co. Blumenstrasse 18. Fabrik:

Altstadt Webergasse 14. G. Mann jun. Neustadt gr. Meißnerstr. 25. Fabrik:

Lichte- und Seifen-Fabrik. Alle Sorten Haushalts-, Schnittleisten, Tafel-, Stearin- und Paraffinleisten, Käbel und Petroleum in bester Qualität zu billigen Preisen.

Holz.

Stein geh. a 10 Thlr. 5 Thlr. 15 Thlr.

2 Thlr. 3 Thlr. Kiefern-Scheite a

5 Thlr. liefern frei in das Haus

Emil Lange, Weintrauben-

Billiger Möbel-Verkauf.

Das Möbel- und Holzwarenlager von H. O. Gottschalk,

Mr. 6 große Oberseegrässer Nr. 6,

am Platz, empiehlt eine groß

Auswahl aller Arten Möbel und

Wolltextilien, Sophas, Matratzen,

Schläfe, Spiegel u. s. w. solide Ar-

beit, zu billigen Preisen.

Gebrauchte Möbel.

Kleidungsstücke, Bodenrummel,

Wetten, Bücher werden geliefert.

Adressen: Oberseegrässer 21 im Pro-

duktionsgeschäft abzugeben.

Gebrauchte Möbel.

zu Federmatrasen von 2½ Thlr. an.

Matrassen jeder Art, Matratzen usw.

billigst unter Garantie.

Carl Kroh,

gr. Blumenstraße 24.

Jeden Tag, jede Stunde,

auch ohne

Ausverkauf

liest bei mir die

Rebe

Damen-Tuch

in allen Farben

nur 5½ Thlr.,

wobei ich noch

Decatur gratis

gewähre,

Garantie

für fehlerlose Ware leiste

und eine

enorme Auswahl

hatte.

ff. Tricotines

und

Costumes-Stoffe

mit Galon u. Fransen

führe ich auch in

großer Auswahl.

Tuch-Handlung

von

Gustav Kaestner,

28 Marienstraße 28.

Sophias auf und billig

Gebrauchte Kinderwagen,

alte Stiefel, Weinflaschen, Gläser,

Häute, Knochen u. s. w. wird geliefert

Königstraße Nr. 2, Eingang Helmrich-

straße.

Eiserne Bettstellen

zu Federnmatrasen von 2½ Thlr. an.

Matrasen jeder Art, Matratzen usw.

billigst unter Garantie.

Carl Kroh,

gr. Blumenstraße 24.

Geld-Darlehne

werden auf nicht zu lange Zeit sowohl

vorauswählbar auf hypotheken oder an-

dere gesetzliche Sicherheit, als auch an

Banken, Konsuläten und sonstige öffent-

liche Einrichtungen gewährt. Gegen-

sätzlich streng Discretion wird erwartet,

anonyme Auftraggeber und Unter-

händler aber nicht berücksichtigt, da der

betreffende Privatmann nur selbst direkt

abstimmt. Ansprüche äußern zu rich-

ten an Dr. B. 70 Expedition dieses

Plattes.

Sein großes Lager von

Vanille

feine Mexican.

pro Pfund von 6 bis 16½ Thlr.

empfiehlt besonders Wiederverkäu-

fern und Konditoren einer genaue-

nen Bezeichnung.

Carl Otto Jahn,

Dresdner Gewerbehalle.

Industrie-Ausstellung
in der alten Bildergalerie
verbunden mit
grosser Waaren-Verloosung
zum Besten der Verwundeten.
Preis des Paar 10 Ngr.

Ziehung der ersten Serie am 15. November.
O. Weitzmann. C. H. Kühnel.

Putz- u. Modewaaren,
Sammelte, Stoffe, Band, Blumen, Fäcons
empfang zur Saison in schönen Farben — und den neuesten Formen.
Nachdem mein Bedarf für den Winter eingegangen, empfehle ich in frischer
Waare

Prager Handschuhe,

als billig, graue und braune Hirschlederne Waschhandschuhe, das praktischste
für den Winter, a 20 Ngr. bis 1 Thlr., mit 1 und 2 Knöpfen; schwarz mit blau, lilla,
weisse tambourirt mit 1 und 2 Knöpfen 12 $\frac{1}{2}$, 15, 20, 22 $\frac{1}{2}$ Ngr., couleur, gute, trag-
bare Farben, a 10, 12 $\frac{1}{2}$ bis 20 Ngr.; zweiknöpfig, wirklich lang, Mode-Farben mit
gleicher Naht 17 $\frac{1}{2}$ und 20 Ngr.

Bei Entnahme von 12 Paar, Rabatt
von 12 Ngr.

Handschuhe waschen 12 Pf., farben 3 Ngr. in 14 verschiedenen schönen
Farben in der französischen Färberei von Chr. Weiss in Erlangen.

F. Kunath, Hauptstrasse Nr. 26.

Ferner erlaube ich mir die höfliche Anzeige zu machen, dass ich unter der
Firma:

L. Günther, gr. Oberseergasse 39, pt.

einen Verkauf meiner Prager Handschuhe
zu denselben Preisen dieselben Qualitäten, sowie eine Annahme-Stelle getragener
Handschuhe zum Färben errichtet habe.

Hierauf Rang nehmend empfehle ich ferner in langjährig bekannter Güte
Wolle und Baumwolle, Garne von Hausschild, kleinere und halbleinere Bänder,
Zwirn in allen Nummern und Farben, sauber und gut ausgeführte Putzarbeiten.

L. Günther, gr. Oberseergasse 39.

D. Fumagalli,
24 Waisenhausstrasse 24

empfiehlt sein Lager in edlen
Corallen, Lava, Malachit, Mosaik, Bernstein, Filigran,
Roccoco, Granaten, Onyx, Amethyst, Krystall etc.
Fächer in Holz, Seide, Schildplatt, Elfenbein, Sandelholz
in grosser Auswahl.

S. Buchold's Wwe.

Ecke der Wilsdruffer u. Sophienstrasse.
Winter-Mäntel für Damen und Kinder,
Promenaden-Anzüge,
Büschels, Jaden, Regenmäntel.

Da ich mich entschlossen habe von jetzt ab
jämmtliche carritte, gestreifte und gemusterte Kleiderstoffe,
Chales und Tücher gänzlich zu räumen,
so beginnt mein **totaler Ausverkauf** zu und unter Kostenpreis.

**Schwarze Seidenstoffe, einfarbige Kleiderstoffe,
Sammelte, Leinwand, Wäsch- und Futterartikel**
halte ich in großer Auswahl einer neuen Beachtung dienten empfohlen.

Rudolf Ernert, Moritzstrasse 21.

Hermann Jung,
Schlossstrasse 29,
Magazin für feine Herren-Garderobe.
Winter-Paleotto von 15—45 Thlr.
Winter-Schuh Nöcke 17—45 Thlr.
Winter-Beinkleider 5 $\frac{1}{2}$ —7 Thlr.
Winter-Gürtel 3 $\frac{1}{2}$ —7 Thlr.
Winter-Sackos 10—18 Thlr.
Winter-Juppen (für Jagd und Reise) 8—19 Thlr.
Winter-Promenaden-Jacquets 12—22 Thlr.
Schwarze Saloon-Nöcke 12—25 Thlr.
Schwarze Saloon-Beinkleider 5 $\frac{1}{2}$ —10 Thlr.
Schwarze Saloon-Gürtel 3 $\frac{1}{2}$ —6 Thlr.
Jacquets 14—30 Thlr.

Durch Acquisition der besten Kräfte auf diesem Felde
ist es mir möglich, das Elegante in Fächern, verbunden
mit solidester Arbeit, sehr preiswürdig zu liefern. Das
hochverehrte Publikum wird schon bei dem ersten Versuch
Gelegenheit haben, sich von der Wahrheit dessen auf das
Vollständigste zu überzeugen. Für vorzügliches Passen wird
garantiert.

„Zum Weihnachts-Bazar.“

Gaffinetts, 4/4 breit, in allen Farben, zu Pelz- und Jadenüberzügen,
die Fälle 2 $\frac{1}{2}$, 3 Ngr. u. s. w.
Beste Zschopauer Gaffinetts, reine
Wolle, 5/4 breit, die Fälle von 10 Ngr.
Bunte und einfarbige Lambs, in
Jaden und Kleidern, in großer Aus-
wahl, 9/4 breit, Fälle von 10 Ngr. an.
Azor, schwarz, zu Winterarbeitsordnungen,
die Fälle 6 Ngr.
Buckstut, reinwollne, 9/4 breit, zu
Kleidern, die Fälle von 10 Ngr. an.
Wollnes Stubendeckenzug, die
Fälle 4 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Robert Bernhardt,
21c. Freiberger Platz 21c.

Geschäfts-Öffnung

Badergasse 31. Eingang grosse Kirchgasse.

Theodor Büchner's
neu eröffnetes Hut- u. Filzwaarenengeschäft
empfiehlt sich einem bleibigen Publikum zur genügenden Beachtung.
Durch solide gute Ware und billige Preise hoffe ich das Vertrauen der
rechten Käufer zu erwerben.

Reparaturen in Filz- u. Seidenstoffen werden schnell und billig ausgeführt.

Der Obige.

I. Kernseife,

a Blund 48 Pf.

bei

Robert Spaltheholz,

Victoriastrasse 8. Eingang Ferdinandstrasse.

Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe.

Reinwollene Gamisols von 20 Ngr. an, Bigogne 15 Ngr., wollene
Seilängen in schönen, achtlichen Farben, a Paar von 3 $\frac{1}{2}$ Ngr. an,baum-
wollene von 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., weisswollene Herrensocken, a Paar 8 Ngr., Hank-
schuhe, Neige u. s. w.

Dalichau's Erben, Badergasse Nr. 16.

Amerikanische Preserves

Salmon, Lobster, Oysters, Pine Apple, Peaches, Straw-
berries, Egg Plums, Tomatoes, Saco Corn, Green Peas
Nonpareil, Asparagus, Beans, Champignons etc.

**Alles in hermetisch verschlosse-
nen Dosen. — Neue directe Sen-
dung von Amerika.**

1870er Ernte. — Preise billigst.
Wiederverkäufer werden gesucht.

General-Agentur und Depot

Leipzig, Petersstrasse 28.

Geschäfts-Öffnung.

Unterschriebener empfiehlt den Herren Rauchern sein
assortiertes Cigarren-Lager

En gros. eigner Abrift. En détail.

Albrecht von Schleinitz,
3 Alaustrasse 3.

Kleiderhalle
der Association Concordia,
an der Kreuzkirche 4. Ecke der Kreuzstrasse.

fertiger Herren-Garderobe
wie auch die neuesten Stoffe aller Art zu Bestellungen nach dem Maß,
welche schnell und solid ausgeführt werden. Sämtliche Artikel sind vom
Gesellschaftscomite geprüft und werden zu festen Preisen verkauft.

Das Directorium.

Contobücher, *Eduard Born, Schlossgasse 21*
Bureau für öffentliche Arbeiten: Gefüde, Räume, Contrace, Gedichte,
Jacobsgasse 2, pt. 1.

Bei C. Flemming in Glogau ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Karte vom deutsch-französ. Kriegsschauplatz, westlich von Paris.

2 grosse Blätter

im Maßstabe
von

1 : 320,000.

Preis für beide Blätter

1 Thlr.

Le Havre.	Rouen
Bayeux	Clermont
Fleis	Paris
Alençon	Etampes
Mayenne	Nogent
Le Mans	
Sable	Orléans
Angers	Blois
Tours	
Saumur	Bourges

Diese Karte dient zur
Ergänzung
der
Reymann'schen
und
Handtke'schen
Karten vom Kriegsschauplatz.

Handtke's Generalkarte von Frankreich, großes Landkartenformat, mit Specialplänen von Paris und den wichtigsten Festungen. Preis 15 Sgr.

Dessen Karte vom süd-östlichen Kriegsschauplatz in Frankreich bis Lyon, mit Specialplänen, großes Format. Preis 22½ Sgr.

Reymann's Specialkarte vom Kriegsschauplatz

Nr. 7. (Paris-Melun.)

Dieselbe Nr. 8. und 9. (die Sectionen Luneville — Neufchateau — Langres — Remiremont — Bar sur Aube — Catillon — Sens enthaltend). Preis für beide Blätter 1 Thlr. 15 Sgr.

Dieselbe Nr. 11. (Amiens — Beauvais). Preis 15 Sgr.

Dieselbe Nr. 12. (Belfort R.) Preis 15 Sgr.

Dieselbe Nr. 13. Aufklappblatt an Nr. 10. und 11. (die Reymann'schen Sectionen Lille — Valenciennes — St. Omer — Doullens — im nordöstlichen Frankreich, enthalten). Preis 22½ Sgr.

Oelgemälde-Auction.

Im Auftrage des durch frühere Gemälde-Ausstellungen am vielfachen Preis bereits bekannten Kunsthändlers Herrn Müller aus Düsseldorf sollen Dienstag den 15. November und folgende Tage, Vormittags von 11 Uhr an, im Glashalon der Kgl. Gerichts-Auction — Namensstraße Nr. 21 —

130 Oelgemälde

In Pracht-Goldrahmen, worunter viele wertvolle Originale von höchster Qualität befindet. Meister der Düsseldorfer Kunstakademie, versteigert werden. Außer einem reichen Cyclos von Landschaften und Genredarstellungen, Porträts und Tierstudien, Seebilder und Stillleben in der Sammlung vertreten. Diese Collection dürfte gebrauchte Kunstsammlungen zu pracht- und wertvolltem Salons- und Zimmerbild, sowie zum bevorstehenden Weihnachtsfest zu Reichtümern bestens geeignet zu empfehlen sein.

Carl Breitfeld, Königl. Gerichts- u. Rathaus-Auctionator u. Taxator.

C. F. Wagner, Uhrmacher,
am Ferdinandplatz,
Porzellan- und Steingut-
Handlung

verbunden hat. Diese Artikel können deshalb zu den billigsten Preisen abgegeben werden, weil dabei kein Rechnungswert zu berechnen ist. daher bei dieses Unternehmens allen Haushaltungen und Restaurationsbestens empfohlen.

Den Herren Jägern

halte mein

Waffen-, Jagdutensilien- u. Munitionslager
aus das Beste empfohlen. Von sämtlichen Munitionen, als Lancaster-, Lefacheux-, Dreyse-, Teschner-, Schnellläden, Zündnadelpatronen halte jeder. Aufträge geladener Munition werden sofort ausgeführt und billigst berechnet. Alle Arten von Neubauten von Geschwörtsystemen, sowie Umänderungen, Reparaturen und Reinigungen werden stets auf das Sorgfältigste ausgeführt.

Altstadt, Anton Stiebitz, Waffen-Fabrik.
Neustadt, Anton Stiebitz, im Rathaus, Waffen-Fabrik.



Ein Elementarlehrer für Anfertigung aller Damen-
sucht Gebrauchskunden. Geduldige Adr. unter L. P. in der Expedition d. St.

3 garderobe empfiehlt sich eine gute Schneiderin Marienstraße 18. p. r.

Brillantes Salonfeuerwerk, welches in ganz ge-
leidem Blumen zu bewerkstelligen ist, in großer Auswahl, darunter
neue effektvolle Gegenstände, zu billigen Preisen empfiehlt
6. Blumenstengel, 5 Schlossstraße 5.
Ecke der grossen Brüdergasse.

Wein-Versteigerung.

Sonnabend den 19. November des Vormittags von 10 Uhr an
sollen in kleiner Vorstadt — gr. Meißnerstraße 7 part. im Hotel de Paris —

im Auftrage des Herrn Lorenz Hohenauer
900 Fl. ff. gut gepflegte Weiss- u. Rothwein,
sowie Champagner,

wobei ein Kosten Vorher Bodenthaler über, eignes Gewächs des Herrn Ho-

benthaler in Kosten von 6 Blättern versteigert werden.

C. Breitfeld, Adjunkt. Gerichts-Auctionator,



Gust. Menzel,
Zahnkünstler,
Atelier für kunstl. Zahnersatz.

Amalienstraße Nr. 1, erste Etage.
Schönste Application, übliche Garantie
billige Preise. — Freitag. v. 9—5 Uhr.

Feldstollen

von bester Sorte empfiehlt neben seinen Weihnachtsstollen nach vor-
christkindlicher Form

Louis Eulitz, Galeriestraße 4.

Medaillen

mit dem Portrait H.R.H. des Kronprinzen Albert und des Prinzen Georg von Sachsen, sowie mit Angabe der Schlachten, wo unsere Truppen beteiligt waren, in sein Silber a St. 15 Sgr. dieselben gut vergoldet 20 Sgr., fein, Gold 4½ Thlr.

Gustav Jähne, Juwelier u. Goldarbeiter, Dohnaplatz 9.

Neueste Petroleum-, Solaröl= ic.

Wickapparate

von 50 Pfund Inhalt, vermittelst welcher diese Oele bei größter Kleinlichkeit

Geruchlosigkeit, Beihaltlosigkeit ohne Anwendung von Waage, Maß und

Trichter verkauft werden, empfiehlt s. Justiz a Stück 5½ Thlr. der Gefinde

C. B. Teicher in Tippoldiswalde.

Niederlage für Dresden bei Herrn Reinb. Fischer, Dreitestr. 2.

Zeichnung mit Beschreibung franco zu Diensten.

Johanna verw. Müller,

Liliengasse Nr. 10 II. Etage,
empfiehlt ihr Lager älterer Prager Handschuhe seines Qualität zum

Ungewöhnlichen Preis für Damen und Herren von 12, 14, 16, 18 Sgr., 2 Knopf-

17½ bis 22 Sgr.

Geschäfts-Anzeige.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich neben meinem

Toilette-, Seifen- u. Parfümerien-Geschäft

(gegründet 1796) ein

Kräuter-Gewölbe

Droguen-Handlung

eröffnet habe, und werde stets bemüht sein, mit das bisher gesuchte Ver-
trauen, durch billige Preise und solide, reelle Ware auch fernher zu be-
wahren.

Gleichzeitig empfiehlt Kerzen a Pack von 5 Sgr. an, Petroleum
a Pfund 3 Sgr., Acet, Rum, Cognac, Essig, Räucher-Artikel, so-
wie eine billige Parfüme Würste und Räume.

Großes Lager von Kartonnagen

von 3 Mar. bis 6 Thlr.

Tode's Commissions-Comptoir,

E. W. Götz, 23 Victoriastraße 23.

Gelddarlehne!

Ein Berwalter,

der, wenn nötig, mit Hand anlegt,

sofort ausreicht.

sofort ausreicht.</p

Einen fleißigen Arbeiter sucht zu dauernder Beschäftigung: Löblich Waldgasse 18 b. Moritz Vogel.

Ein starkes Arbeitspferd wird zu kaufen gesucht: Wettinstraße Nr. 21, 1. Treppe.

Jede Arbeit im Umlüftern als Ausflütteln von Mäusen, Krägen und vergleichbare machen ich schnell und billig. Freiberger Platz Nr. 4, 1. Treppe.

2 Gürtlergehilfen werden zum sofortigen Eintritt gesucht von Emil Börner, Schulgasse 6.

Gesucht wird v. einer einz. Person eine Stube, wenn es sein kann mit Kammer, jetzt oder 1. Januar. Ade. bittet man in der Gemüsebude von Steuer, Neustadt, nicht zulegen.

Wilschuh, f. Pantofeln, Füßchen u. Wollschuh grobem Sortiment, moderate Preise, Sieden- u. Korbhute, Waschen, Kästen, Modernitäten. **H. Teistler**, Altmünste 84.

Gesucht

wird von einem praktisch gelernten, unverheiratheten Müller, welcher die doppelte Buchhaltung und Controllen versteht und schon 3 Jahre einer Handelsmühle vorhanden, entsprechende Stellung. Gütige Offerten unter **B. H. L. 13**, Expedition d. VI.

Theilnehmer-Gesuch. Zum fabrikmässigen Betriebe eines bestehenden Betriebs, welches bereits eine solche Auskunft besitzt, um einen Artikel seiner Mode unterworfen, wird ein Theilnehmer mit circa 5000 Thlr. Anlage gesucht. Ade. werden unter **M. F.** postrechte Dresden Expedition II. erbeten.

Gott Süd - Amerikanische Bismarck-Doggen, doppelnärig, juna, zu verkaufen: Wildstruhsstraße Nr. 7, 4. Etage, rechts.

Die geehrten Dienstherrn werden ergeben gebeten, die eintretenden Vacanzen in den unterzeichneten Bureau anmelden zu wollen. **E. Koch**, Wildstruhsstraße 27, IV.

Eine gut erhaltene **Fleischerei** ist Verhältnisse halber sofort zu verkaufen und liegt über später zu übernehmen. Adressen unter **M. B.** an die Expedition d. VI.

Eine starke **Drehbank mit Support** ist zu verkaufen: Nr. 9 im Klosterhäusern bei Meissen.

Zur 20 Ngr. ein halbes Dutzend allerlei, waschbare, dünne Baumwollene **Taschen-Tücher**

in einer Auswahl von mehr als hundert Mustern im **Bazar**, Schreibergasse 1a, 1. Et.

Ein Flügel. sehr gut erhalten, ist düllig zu verkaufen: Kostenlos 42, 2. Etage, rechts.

Ein Mädchen von Ausdrucke wünscht das **Feder-schmücken** zu erlernen. Adressen nebst Bedingungen werden erbeten. **T. 50** postrechte Groschenamt.

Saußgejuch. Zu kaufen gesucht wird eine Villa in oder bei Dresden mit unten angeführten Ziffern. Sollte man mit Preisangebot unter **212 O. B.** eine restante Neustadt-Dresden Nr. 8 n. c. verkaufen.

Ein En-gros-Geschäft

Möbeln, Düngemittel u. s. verkaufte Stundhaft, ist mit **10.000 Thlr. Einzahlung** zu übernehmen. Es soll über den Verkauf resp. verantw. ein Gut von 84 Scheffel, schuldenfrei, 1½ Stunde von Dresden, Besitzer auswärts, Preis 9000 Thlr., ein Gut von 23 Scheffel, schuldenfrei, 1½ Stunde von Dresden, Besitzer auswärts, Preis pro Scheffel 12 Thlr., ein Haus mit Garten bei technischer Schule, 24.000 Thlr., eins mit Stallung nahe Böhmen, 15.000 Thlr., eins mit großem Garten, Stallung für 7 Pferde, ein und Ausländer, am Galatasplatz, durch **J. Reinhard**, Nampergasse 15, 2.

Haus-Verkauf. Ein schönes zweigeschossiges Haus in der Nähe von Dresden mit Bäckerei, Schanklokal, französischem Billard und Kasino, u. bei 100 bis 1200 Thlr. Anzahlung düllig zu verkaufen. Ade. bei **Herrn Petzold**, Galeriestraße 22.

Ein Gehmühler kann bei sehr gutem Vohn sofort aushaltende Arbeit erhalten. Anmeld. b. Hrn. Ulrich, Schneidermeister, Schlossgasse. --

Ein guter Unterverwalter kann zum 1. December mit 80 Thlr. Gehalt eine Stelle erhalten durch das Comptoir Victoriastraße 20.

Ein kleiner, sauber, gelbbhg. Kakadu ist billig zu verkaufen Marienstraße 7 part.

Presseshen. Eine auswärtige gehobte Handlung sucht mit einer Pressefabrik in Betriebsverbindung zu treten. Offerten werden durch das Agentur u. Commissions-Geschäft Victoriastraße Nr. 20 erbeten.

Eine alleinstehende junge Frau sucht sofort Stellung als Büchhalterin bei einem achtbaren Herrn. Räuberstraße 7, 3. Et.

Eine junge Dame bietet einen verbindlichen Herrn um ein kleines Darleben. Nicht anonyme Ade. sind unter **L. V. K.** in der Exped. d. VI. niedergeschrieben.

Gesucht werden sofort 1 Economic-Buchhalter, 1 Economic-Scholar, 1 Büchhaltervorarzt, 1 verbindl. Diener, 1 Kutscher durch

W. Thieme. Seestraße 21, Eingang Jahnstraße.

Einkauf von Kleidern, Stiefeln, Metall und anderen Sachen.

Ferdinandstraße, im Productengeschäft.

Sophas billig in verfamten Kreuzstraße 18, 2.

Als Reisenden für eine Saatgutfabrik suche ich sofort einen gewandten jungen Mann mit guten Kenntnissen **C. Lenk**, Jahnstraße Nr. 2, 3. Etage.

Ausländer, Künstler, Professoren usw. plädiert fortwährend **Lenk's Bureau**, Jahnstraße 2, 3. Etage.

Schuhmacher für seine Damenstiefel, erhalten dauernde und lohnende Be- schäftigung in der Fabrik **Göttner Straße 21**, 2. Etage.

Nachruf. Zurückgesetzt vom Grade meines am 8. November d. J. verstorbenen unvergleichlichen Vater und Mutter.

Anton Meyer. Sergeant beim Infanterie-Regiment Nr. 100, wurde am 6. November durch den Tod von seinem liebsten Sohn erblösse wurde. Seine Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr vom Bataillondruppen nach dem Altwädter weiten Trinitatiskirchhofstatt.

Die trauernden Hinterlassenen

Sophas für seine Damenstiefel, erhalten dauernde und lohnende Be- schäftigung in der Fabrik **Göttner Straße 21**, 2. Etage.

Erledigt hat sich die in Nr. 312 d. VI. angekündigte **Auktion von Pflanzen und Möbeln** im Gaithand in Neustadt. **A. Stohn**, Gerichtshofbrücke.

Glaub. m. W. D. mir nur, so mir a. vid. Wd. m. Als. - 329. **W.**

AIR H. A. den Donnerstag Abend von 6 Uhr an

lebende Bilder. Wie mds. es sich preisgeben, Sädster M., da das Gesetz meine Unterricht nicht ergent hat, wen's sucht der Frage H.

Achtung. Witten um den Hausschlüssel und süßen Roman, sowie das gestern vorzüglichste u. auch so vorzüglich gegebene Lustspiel der Mentor.

A. C. - L. J.

Nachruf. Zurückgesetzt vom Grade meines am 8. November d. J. verstorbenen unvergleichlichen Vater und Mutter.

Fräulein Catharine Wilhelmine Kegel, geb. Grohmann in Potschwig, welche trotz ihres mehrjährigen Verlusts mit Liebe und Treue zur Seite stand, und nun nach seelotägigem Krankenlager unerwartet durch den Tod entfeind wurde, las sie hiermit allen verliebten Verwandten, Freunden und Freunden von Far und Fern für die innige Devotion und den so überaus reichen Humanitätsgeist, also auch für die freundliche Bestellung ihrer liebsten Freunde deselben meinen und meiner Kinder und Schwiegereltern zugetrauten Dank.

Zuverlässiger aber auch Danft dem Herrn Vater Antjeßmeyer für die am Grabe gesprochenen Trostreden und erbauenden Worte der Paradiesreden, als auch dem Herrn Vetter der Schule mit den Überzeugen im Trauermaale als am Grabe erhabenden Gefängnis, in welchem dem Verstand des Paradies "Gaudete" am Verabend des Geständnis bezogenen Gefängnis, sowie überzeugendem Wohltheil für den Trauermaria zum Heiterzader, als am Grabe der Weitewuna die erhabene Weise ist bestimmt in d. unten geschriebenen Würten eine Gedenkfeier geplant.

Witten am 10. Nov. 1870.

Carl Gottlob Kegel, Oberrichter, Wilhelmstraße 1, 1. Etage, rechts.

Eine Mutter von Ausdrucke wünscht das **Feder-schmücken** zu erlernen. Adressen nebst Bedingungen werden erbeten. **T. 50** postrechte Groschenamt.

Saußgejuch. Zu kaufen gesucht wird eine Villa in oder bei Dresden mit unten angeführten Ziffern. Sollte man mit Preisangebot unter **212 O. B.** eine restante Neustadt-Dresden Nr. 8 n. c. verkaufen.

Ein En-gros-Geschäft

Möbeln, Düngemittel u. s. verkaufte Stundhaft, ist mit **10.000 Thlr. Einzahlung** zu übernehmen. Es soll über den Verkauf resp. verantw. ein Gut von 84 Scheffel, schuldenfrei, 1½ Stunde von Dresden, Besitzer auswärts, Preis 9000 Thlr., ein Gut von 23 Scheffel, schuldenfrei, 1½ Stunde von Dresden, Besitzer auswärts, Preis pro Scheffel 12 Thlr., ein Haus mit Garten bei technischer Schule, 24.000 Thlr., eins mit Stallung nahe Böhmen, 15.000 Thlr., eins mit großem Garten, Stallung für 7 Pferde, ein und Ausländer, am Galatasplatz, durch **J. Reinhard**, Nampergasse 15, 2.

Haus-Verkauf. Ein schönes zweigeschossiges Haus in der Nähe von Dresden mit Bäckerei, Schanklokal, französischem Billard und Kasino, u. bei 100 bis 1200 Thlr. Anzahlung düllig zu verkaufen. Ade. bei **Herrn Petzold**, Galeriestraße 22.

Ein Gehmühler kann bei sehr gutem Vohn sofort aushaltende Arbeit erhalten. Anmeld. b. Hrn. Ulrich, Schneidermeister, Schlossgasse. --

Eine Brillant-Nadel ist Stein in Gold gefasst in Freitag Abend verloren gegangen und bitte um geistige Rückgabe gegen gute Belohnung.

Hauptstraße 28, 1.

Verloren eine Brillant-Nadel 1 Stein in Gold gefasst in Freitag Abend verloren gegangen und bitte um geistige Rückgabe gegen gute Belohnung.

Hauptstraße 28, 1.

Hausmädchen-Gesuch. Zum sofortigen Eintritt wird ein Hausmädchen gesucht. Näch. auf dem Weissen Hüsch beim Bäcker **Kauf.**

Beitritt zu Lages- u. Abend-Girlein in Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Lateinisch, Griechisch ic. monatl. 1-3 Thlr.

Tagessordnung: Die neue deutsche Reichsverfassung. Fragetafeln.

Die Arbeiter Dresdens werden aufgefordert, zahlreich zu erscheinen.

Königl. Hoftheater.

(In der Zwingeranlage.)

Dienstag den 15. November:

Zum ersten Male:

Adria Heinrich V. Historisches Drama

in 5 Akten, von Shakespeare.

In Scene gelegt vom Herrn Regisseur

Werner, Herren: Teltner, Fischer,

Werner, Hellmuth, Wilhelm, Herbold,

Werner, Dehni, Baumer, Weis, Meier-

ster, Seitz, Käthe, Hanstein, Kramer,

Werner, Böhmer, Wiederer, Mar-

den; Damen: Wolff, Weber, Ulrich,

Quenter, Friedl, Allram.

Uhr. 17 Uhr. Ende 210 Uhr.

Eintritt 70 Pf. bis 16 Nov. Die Guggenotten.

Donnerstag den 17. Nov. Geschlossen.

Monatsversammlung d.

Deutschkatholiken

Freitag den 18. d. VI. Abend 8 Uhr,

in der Centralhalle. Vortrag zum Ge-

dächtnis an Robert Blum. — Vortrag

über das, was wir entstreben müssen. —

Gesänge.

Herzliche Gratulation W. Hachen-

berger zum 25-jährigen Jubiläum

als Arbeiter in der Fabrik von A.

Gellentbusch.

Ein früherer Nachbar.

Der Frau Director **Klemich**

die herzlichsten Glückwünsche zum

heutigen Tage.

Die herzliche Gratulation zum be-

liebten Geburtstage dem Onkel **Schen-**

kel.

Der Frau Director **Klemich**

die herzlichsten Glückwünsche zum

heutigen Tage.

Der herzliche Gratulation zum be-

liebten Geburtstage dem Onkel **Schen-**

kel.

Der herzliche Gratulation zum be-

liebten Geburtstage dem Onkel **Schen-**

kel.

Der herzliche Gratulation zum be-

liebten Geburtstage dem Onkel **Schen-**

kel.

Der herzliche Gratulation zum be-

liebten Geburtstage dem Onkel **Schen-**

kel.

Der herzliche Gratulation zum be-

liebten Geburtstage dem Onkel **Schen-**

Egl. Belvedere d. Brühlschen Terrasse

Heute Großes Concert
ausgeführt von Herrn Musikkonductor Max Boble jun. mit der Concert-Capelle des Königl. Belvedere.

Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Programm a. d. Gassen.
Wochen 4. Großes Potpourri-Concert. J. G. Marschner.

Anfang 7½ Uhr. Oberer Saal. Ende 10 Uhr.

Musen-Halle

Theater-Vorstellung. Die Hochzeitssuite. Lustspiel in 2 Akten von M. Benedix. Es raus auf Berlangen: Hans und Hanne. Vaudeville in 1 Akt von Friedla.

Entree 5 Uhr. Programm a. 5 Minuten bei den Villenreisen. P. Maybach, Director.

Hente Dienstag den 15. November Abends 7 Uhr im Saale des Hotel de Saxe

Erster Productions-Abend.

1. Franz Schubert, Octett (F-dur op. 166) für Streich- und Blasinstrumente.

2. L. v. Beethoven, 32 Variationen (C-moll) für Piano.

3. W. A. Mozart, Concert (D-dur) für Piano mit Orchesterbegleitung.

Der Eintritt ist nur gegen Karte oder Billet gestattet.

Zum Besten des Sächsischen Militär-Hilfsverein

Vorlesung

über: „sociale Zustände der Gegenwart“

Mittwoch den 16. November

im Zwinger-Pavillon

von Generalmajor von Spiegel.

Anfang 1½ Uhr. Billets für numerierte Sitzplätze zu 15 Uhr., für Stehplätze zu 10 Uhr. sind in der Königlichen Hofbuchhandlung von Hermann Burdach (Schloßstraße 18) zu haben.

Zur alten Post.

Neues Restaurations-Etablissement, Landhausstrasse 7. Culmbacher Bier von Eberlein und Reisewitzer. Salate u. warme Räucher. Die geleistensten Zeitungen.

Gustav Werner.

Bazar-Keller.

Heute großes humorist. Gesangs-Concert von der Gesellschaft der Herren Louis Dittrich und Helbig. Louis Nolte.

Bielschem Verlangen entsprechend, wird die

theat. Abendunterhaltung

in Blasewitz. Donath, zum Besten der Verwundeten des XII. Armeecorps noch ein Mal und zwar

Dienstag den 15. Nov. Abends 8 Uhr

hattenfinden. Numerierte Plätze zu 7½ Uhr. und unnumerirt zu 5 Uhr. sind

zu haben bei H. Donath, Kaufmann Vorisch und an der Kasse.

Kirmessfeier

im Gasthaus zu Blasewitz.

Dienstag den 15. November:

Grosses Abend-Concert und Ball

vom Herrn Musikkonductor Fritsch mit seiner Capelle. Anfang 7 Uhr.

Billets zu obigem Concert sind zu haben bei Herrn Kaufmann Herr-

mann am Gibberg und bei Unterzeichneterem.

Restauration

Hotel de Paris.

Heute Abend Leipziger Ullerlei m. Coteletts,

ff. Nürnberger, Culmbacher und Reisewitzer Bier

empfiehlt

Culmbacher Bier

in vorzülicher Qualität empfiehlt

H. Hollack, gr. Schießg. 7 u. Schloßstr. 2.

Nöthnitzer Bierhalle!

Reichhaltige Speisekarte, sowie Stammfrühstück. ff. Pagerbier,

außer dem Hause dito a Kanne 2½ Uhr. Einliches a Kanne 1 Uhr.

aus dem Hause dito a Kanne 2½ Uhr. Einliches a Kanne 1 Uhr.

Leipziger Keller.

Ecke der Heinrichstraße. Heute großes humoristisches

Gesangs-Concert von den beiden Komikern

Böhmis und Schwab

empfiehlt

Anfang 7 Uhr. J. C. Münch.

Echt englische Gummi-Regen-Röcke

und Mäntel

in allen Größen und Weiten unter Garantie für Nichtkleben

noch Breechen derselben empfiehlt

A. Richard Heinsius,

Wilsdruffer Strasse 43.

Reise-Koffer

signer Fabrik, Taschen etc. empfiehlt sieb in sehr großer Auswahl

Ad. Gäbel, Virnaischestr. 10.

Handschuh- & Cravatten-Fabrik



Adolph Teiss

DRESDEN

Wilsdruffer Strasse Nr. 33.

Nr. 2 Seestrasse Nr. 2.

Grosser reeller

A U S V E R K A U F

neuester Berliner

Damen-Mäntel und Herren-Garderoben,

Paletots von 4, 4½, 6–14 Uhr.

do. mit Krägen von 8, 9, 12–16 Uhr.

Jaquetts von 2, 2½, 4–6 Uhr.

Jacken von 1 Uhr. 10 Uhr. an.

Regenmäntel von ädt engl. Waterproofer.

Überzieher von 6–18 Uhr.

Jaquetts von 4½–9½ Uhr.

Zuck- u. Buckskinröcke von 5½–10 Uhr.

Schafkröde von 4½–14 Uhr.

Bairische Juppen von 3–5½ Uhr.

Buckskinbeinsleider von 1½–6 Uhr.

Arbeitsbeinsleider von 25 Uhr. an.

Westen von 20 Uhr. bis 8½ Uhr.

Eine außergewöhnliche Gelegenheit zu billigen Einkäufen,

da das ganze große Lager geräumt werden muß.

Billige Preise, reelle decairte Stoffe, gute Arbeit.

Wiederverkäufern noch extra Rabatt.

Nr. 2 Seestrasse Nr. 2.

Löbauer Bier-Tunnel;

Jüdenhof Nr. 1.

Alljen meinen werben Gäste mit Nachricht, daß ich von heute an ein französisches Billard in meinem Gladhalen aufgestellt habe, welches ich einer genauen Beachtung bestens empfehle. Geechte Gesellschaften und Vereine führen zur Ablösung ihrer Versammlungen stiedt noch separate Localität.

M. FRANZ.

Lohnkellner-Verein.

Heute im Saale des Odenum Concert und Ball zum Besten der diebärtigen Christbeschneidung. (Anfang 8 Uhr.) Billets a 5 Uhr. sind

große Bräderjäfe 27 parterre, im Bureau oder Abends an der Seite freund-

haft zu entnehmen. Um zahlreiche Bewilligung bitten

der Gesamtverstand.

Ein Uhrmachergehilfe

sucht unter bescheidenen Ansprüchen

Stellung. T. B. post. reit. Dresden

Paraffin-

u. Stearinkerzen

in Paketen a 5, 6, 7, 8 und 10 Uhr.

empfiehlt

Johannes Thenius,

große Meißner Straße 1.

Winterröcke,

getragene und neue, sowie alle Arten

Herrenkleider

billigst:

große Schießgasse 7, 2. Etage.

Getragene Herren-

kleider sind billig zu verkaufen:

am See 16, 1. Et. reit.

Moshaare, Polsterwo., See- u. Alpenpferz.

Gurten, Windhundslätzl. Zahndg. 7 pt.

Hierzu eine Weilage.

Arbeiter werden angenommen Wandsber. 1.

Cachenez

und

Shawls

in Wolle und Seide.

Elastische

Tragbänder.

Winter-

Handschuhe.

Militär-

Handschuhe.

Militär-Binden,

Beutes

Eau de Cologne

etc.

Arche
Ziglich ist
Haken
werden ange-
bis über

Sonne
bis Mittag
Mitternacht

in Neut

Buchdruck

zu 30. 1. 18

gr. Kloster

Anzeigen in

finden eine

Verbot

19.000

Mr. 32